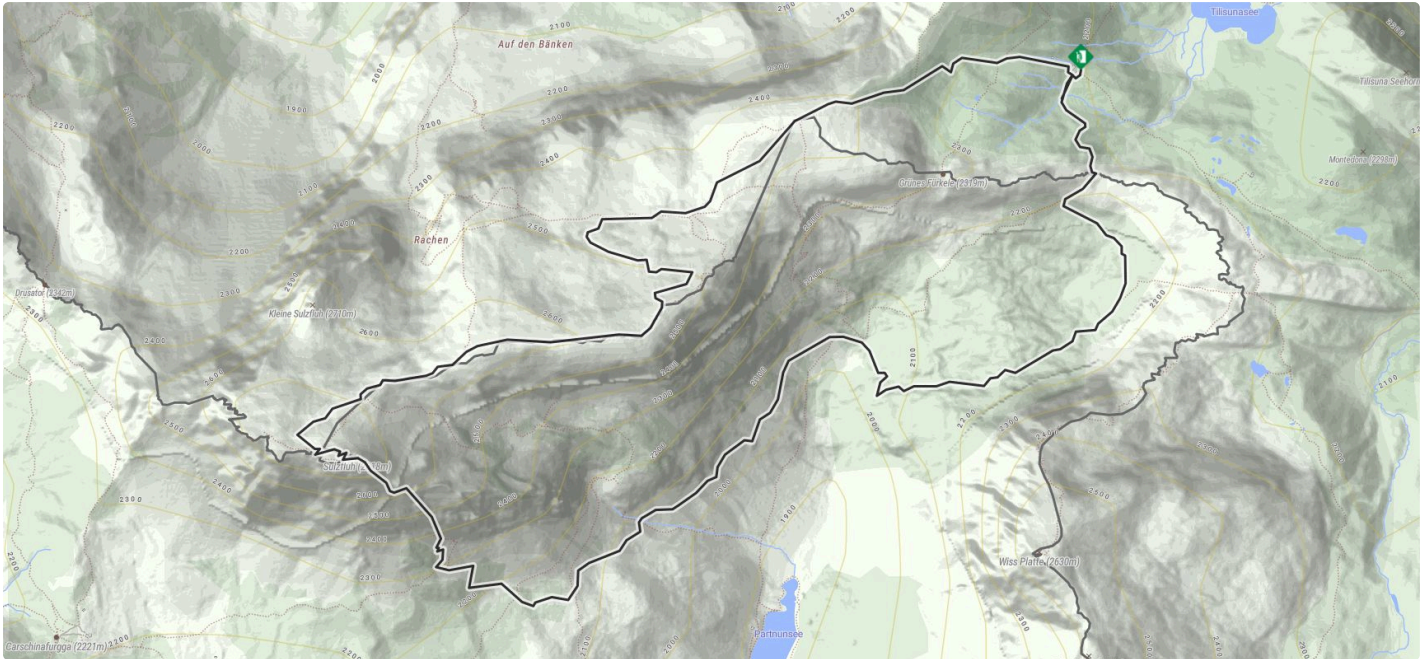


Klettersteig Sulzfluh

SCHWER



Tourbeschreibung

Ein alpiner Klettersteig-Klassiker für ambitionierte Klettersteiggehende. Die Route führt durch die markante Südwand der Sulzfluh und verbindet ausgesetzte Kletterpassagen in kompaktem Kalk mit flacheren Felsbändern zum Durchatmen.

Der Südwandsteig führt über Platten, Bänder und durch eindrucksvolle Wandschluchten bis zum Gipfel der Sulzfluh. Steile und ausgesetzte Passagen im Schwierigkeitsgrad C/D verlangen Kraft, Ausdauer und eine sichere Klettertechnik.

Zwischen den anspruchsvollen Abschnitten bieten flachere Bänder kurze Erholungsmöglichkeiten. Während des Aufstiegs begleiten Dich weite Blicke auf die schroffen Felswände des Rätikon und die grünen Alpwiesen am Talboden.

Zustieg - Wegbeschreibung - Abstieg

Zustieg

Von der Tilisunahütte folgst Du dem markierten Wanderweg über das Tilisunafüggeli in Richtung Partnun und Carschinahütte. Unterhalb der Südwand zweigt rechts ein Steig über Grashänge und Schutt zum Einstieg ab.

Der Einstieg ist mit einem roten „E“ auf einer weißen Platte an der Felswand markiert.

Wegbeschreibung

Der Klettersteig führt durch die steile Südwand der Sulzfluh. Ausgesetzte Platten, senkrechte Wandpassagen und Wandschluchten wechseln sich mit flacheren Felsbändern ab. Die schwierigsten Abschnitte erreichen den Schwierigkeitsgrad C/D. Da es entlang der Route keinen Notausstieg gibt, sind ausreichend Kraft und Kondition für den gesamten Klettersteig unbedingt erforderlich. Nach den letzten Kletterpassagen erreichst Du den Gipfel der Sulzfluh.

Abstieg

Vom Gipfel folgst Du dem markierten Wanderweg zurück zur Tilisunahütte. Alternativ führen markierte Wege auch zur Lindauer Hütte oder auf die Schweizer Seite der Sulzfluh.



06:00 h
Dauer



9,9 km
Länge



2816 m
Höchster Punkt



2027 m
Tiefster Punkt



904 hm
Aufstieg



910 hm
Abstieg

Start

Tilisunahütte auf 2.211 m

Ziel

Tilisunahütte auf 2.211 m

Schwierigkeit

● Schwer

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Als Ausgangspunkt zum Zustieg zum Klettersteig empfehlen wir Latschau. Bitte beachte, dass der Zustieg zur Tilisuna Hütte mehrere Stunden in Anspruch nimmt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du [hier](#). Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Latschau Golmerbahn

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon, dann auf der Montafonerstraße L188 bis nach Tschagguns und weiter nach Latschau zum Wanderparkplatz Latschau (kostenpflichtig).

Wichtige Hinweise

Die Begehung des Klettersteigs erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Bitte informiere Dich vorab über Wetter, aktuelle Verhältnisse, Schneelage und Schwierigkeit. Schätze Deine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition realistisch ein.

Eine vollständige, normgerechte Klettersteigausrüstung ist unbedingt erforderlich. Dazu gehören Hüftgurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe. Ebenso wichtig ist geeignetes Schuhwerk: feste, knöchelhohe Bergschuhe mit gutem Profil.

In Deinem Rucksack sollten außerdem ausreichend Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz sowie ein Erste-Hilfe-Set nicht fehlen.

Im Montafon kannst Du hochwertiges Klettersteig-Equipment in [ausgewählten Sportshops](#) ausleihen. Bitte informiere Dich vorab über Verfügbarkeit, Größen und Reservierungsmöglichkeiten.

Tipps

Da es keinen Notausstieg gibt, ist ausreichend Kraft und Kondition für die ganze Tour unbedingt Voraussetzung.

Besonders schön lässt sich die Tour mit einer Übernachtung auf der [Tilisunahütte](#) verbinden. So kannst Du den Zustieg entspannt angehen und das Bergerlebnis auf zwei Tage verteilen.

Der Zustieg zur Tilisuna Hütte ist auch als [Bike- & Hike-Tour](#) möglich.

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle Österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

